



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 6. Juli 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-20-0017

Ärztlicher Stellenabbau Helios Konzern

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 30.06.2021 -

Nach eigener Aussage plant der Helios Konzern den Abbau von ärztlichen Stellen in seinen Kliniken. Nach Berichterstattung des Wiesbadener Kurier vom 21.06.21 äußert sich der Betriebsrat der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken dazu u.a. wie folgt:

- „In den vergangenen drei Jahren wurde auch ein Drittel der Ärzte in der Kinderklinik abgebaut. Uns interessiert zudem, ob die sechs Kinderärzte, deren Verträge dieses Jahr auslaufen, nachbesetzt werden. Von der Klinikleitung heißt es nämlich, darüber entscheide man bedarfsgerecht. „
- „Unter Helios nimmt die Zahl der ärztlichen Stellen kontinuierlich ab. „
- „Nicht nur die Kinderklinik ist geschrumpft, sondern auch andere Bereiche, wie die Neurologie und Kardiologie. Seit 2015 hat sich die Zahl der Ärzte in der Kardiologie halbiert. Damals hatten wir noch 22 Assistenzärzte - heute noch eine Handvoll. „
- „Die HSK stehen den Patienten nicht nur als Klinik der Maximalversorgung rund um die Uhr zur Verfügung - wir müssen auch Teams für Notfälle bereithalten. Auch wenn diese, wie bei der Feuerwehr, nicht ständig in Anspruch genommen werden. Würde man weiteres Personal abbauen, würden diese Strukturen zusammenbrechen. Bisher klappt es oft nur, indem überplant wird. Immer mehr Bereichen fällt es schwer, arbeitszeitgesetz- und tarifkonforme Dienstpläne aufzustellen. Das scheint die Aufsichtsbehörden aber nicht zu interessieren.“

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten zu berichten:
 - a.) Wie haben sich die ärztlichen Planstellen in der HSK Helios GmbH in der Zeit von 2015 bis heute (aufgeschlüsselt nach medizinischen Bereichen entwickelt)?
 - b.) Wie stellt sich die aktuelle Besetzung der oben genannten Planstellen zum jetzigen Zeitpunkt innerhalb der HSK Helios GmbH dar?
 - c.) Welche der oben genannten Planstellen werden in den kommenden Monaten durch Kündigungen oder altersbedingtem Ausscheiden vakant und welche Maßnahmen wurden für eine lückenlose Wiederbesetzung ergriffen?
 - d.) Gibt es aufgrund der bestehenden Vakanzen im ärztlichen Bereich Engpässe in der medizinischen Versorgung?

- e.) Ist die Erfüllung des Versorgungsauftrages der HSK Helios GmbH durch die bestehenden Vakanzen gefährdet?
 - f.) Gibt es bereits Meldungen bzw. Anzeigen bei den Aufsichtsorganen des Landes oder der Stadt aufgrund der bestehenden Vakanzen hinsichtlich beispielsweise einer Nichteinhaltung von Arbeitszeitvorschriften, Erfüllung des Versorgungsauftrages und ähnlichem?
2. Der Magistrat wird gebeten weiterhin gebeten zu berichten, was dieser bisher aufgrund der oben genannten Presseberichterstattung unternommen hat oder gedenkt zu unternehmen.
-

Beschluss Nr. 0038

Der Antrag wird angenommen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2021

Rottloff
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2021

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister